

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Frankfurt
Januar 2021



**Sperrfrist:
29.01.2021, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Frankfurt
Berichtsmonat:	Januar 2021
Erstellungsdatum:	26.01.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	02.03.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen sind hiervon nicht betroffen.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten ab Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wird zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Aufgrund einer Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weiterer fachlicher Neuzuordnungen von Berufen ergeben sich ab Berichtsmonat Januar 2021 Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension „Anforderungsniveau“. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar.

Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 in die Arbeitsmarktmarktstatistiken“ sowie im Internet unter [Internetseite KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Frankfurt

Januar 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Frankfurt	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Frankfurt
 Januar 2021

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	53.222	53.184	53.128	38	0,1	9.494	21,7	22,3	22,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	30.703	29.461	29.753	1.242	4,2	8.421	37,8	41,8	49,7	
55,5% Männer	17.038	16.323	16.428	715	4,4	4.757	38,7	42,5	48,5	
44,5% Frauen	13.664	13.137	13.325	527	4,0	3.663	36,6	41,0	51,1	
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	2.494	2.439	2.522	55	2,3	709	39,7	47,1	59,5	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	458	437	497	21	4,8	72	18,7	10,1	29,4	
28,0% 50 Jahre und älter	8.586	8.142	8.101	444	5,5	2.425	39,4	43,2	47,1	
16,9% dar. 55 Jahre und älter	5.188	4.925	4.907	263	5,3	1.475	39,7	44,6	47,2	
30,0% Langzeitarbeitslose	9.221	8.559	8.341	662	7,7	3.593	63,8	58,8	55,6	
4,2% Schwerbehinderte Menschen	1.298	1.267	1.270	31	2,4	174	15,5	20,4	26,9	
50,3% Ausländer	15.440	14.898	15.053	542	3,6	4.460	40,6	45,0	55,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.996	5.206	5.811	790	15,2	-959	-13,8	-19,7	-10,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.933	2.083	2.184	850	40,8	144	5,2	-1,6	3,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.501	1.429	1.613	72	5,0	-355	-19,1	-32,9	-14,6	
seit Jahresbeginn	5.996	71.822	66.616	x	x	-959	-13,8	-5,4	-4,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.745	5.486	6.656	-741	-13,5	-678	-12,5	-1,9	-3,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	1.398	1.562	2.148	-164	-10,5	-54	-3,7	17,3	27,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.226	1.775	1.828	-549	-30,9	-281	-18,6	9,2	-16,0	
seit Jahresbeginn	4.745	63.007	57.521	x	x	-678	-12,5	-15,8	-16,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,0	7,1	x	x	x	5,4	5,0	4,8	
dar. Männer	7,6	7,3	7,3	x	x	x	5,6	5,2	5,0	
Frauen	7,0	6,7	6,8	x	x	x	5,2	4,8	4,5	
15 bis unter 25 Jahre	6,8	6,6	6,9	x	x	x	5,0	4,6	4,4	
15 bis unter 20 Jahre	6,3	6,1	6,9	x	x	x	5,5	5,7	5,5	
50 bis unter 65 Jahre	7,7	7,3	7,3	x	x	x	5,7	5,2	5,1	
55 bis unter 65 Jahre	8,2	7,7	7,7	x	x	x	6,1	5,6	5,4	
Ausländer	12,2	11,8	11,9	x	x	x	9,0	8,4	7,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	7,7	7,8	x	x	x	6,0	5,5	5,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	34.648	33.535	33.686	1.113	3,3	8.153	30,8	33,3	37,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	38.580	37.724	37.643	856	2,3	7.586	24,5	26,4	28,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	38.793	37.935	37.850	858	2,3	7.557	24,2	26,1	28,2	
Unterbeschäftigungsquote	9,0	8,8	8,8	x	x	x	7,4	7,1	7,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	12.240	11.654	11.722	586	5,0	4.728	62,9	66,5	74,8	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	48.588	48.283	48.279	304	0,6	4.833	11,0	10,7	9,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	20.386	20.215	20.201	171	0,8	932	4,8	4,4	3,6	
Bedarfsgemeinschaften	36.383	35.982	36.041	402	1,1	3.526	10,7	9,7	9,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	968	1.630	1.515	-662	-40,6	-655	-40,4	-16,8	-13,4	
Zugang seit Jahresbeginn	968	16.916	15.286	x	x	-655	-40,4	-25,0	-25,7	
Bestand	5.616	6.165	6.084	-549	-8,9	-3.880	-40,9	-36,2	-42,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Frankfurt
 Januar 2021

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	20.061	20.043	19.703	18	0,1	5.891	41,6	43,6	44,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.996	13.005	12.838	991	7,6	5.623	67,2	72,6	80,4
57,9% Männer	8.098	7.510	7.395	588	7,8	3.286	68,3	73,3	78,3
42,1% Frauen	5.897	5.494	5.443	403	7,3	2.336	65,6	71,6	83,4
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.040	1.032	1.011	8	0,8	470	82,5	102,4	104,2
0,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	64	56	-2	-3,1	16	34,8	52,4	33,3
29,0% 50 Jahre und älter	4.055	3.684	3.599	371	10,1	1.655	69,0	71,9	77,3
18,5% dar. 55 Jahre und älter	2.591	2.365	2.305	226	9,6	1.074	70,8	74,5	76,4
9,9% Langzeitarbeitslose	1.389	1.200	1.140	189	15,8	956	220,8	222,6	204,0
3,3% Schwerbehinderte Menschen	465	442	458	23	5,2	79	20,5	24,9	39,6
44,1% Ausländer	6.175	5.735	5.621	440	7,7	2.811	83,6	88,0	95,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.369	2.588	2.693	781	30,2	97	3,0	-0,8	1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.451	1.630	1.677	821	50,4	264	12,1	1,7	6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	472	525	475	-53	-10,1	-59	-11,1	7,4	-1,7
seit Jahresbeginn	3.369	35.254	32.666	x	x	97	3,0	7,8	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.129	2.223	3.195	-94	-4,2	-143	-6,3	5,3	15,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.030	1.099	1.631	-69	-6,3	22	2,2	27,5	45,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	352	438	467	-86	-19,6	-94	-21,1	4,0	-30,5
seit Jahresbeginn	2.129	28.350	26.127	x	x	-143	-6,3	-6,8	-7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,1	3,1	x	x	x	2,0	1,8	1,7
dar. Männer	3,6	3,4	3,3	x	x	x	2,2	2,0	1,9
Frauen	3,0	2,8	2,8	x	x	x	1,8	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	1,6	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,3	3,2	x	x	x	2,2	2,0	1,9
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,7	3,6	x	x	x	2,5	2,2	2,1
Ausländer	4,9	4,5	4,4	x	x	x	2,7	2,5	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,4	3,4	x	x	x	2,2	2,0	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.240	13.324	13.283	916	6,9	5.424	61,5	65,7	70,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.664	14.758	14.688	906	6,1	5.533	54,6	56,7	60,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.874	14.967	14.893	907	6,1	5.508	53,1	55,1	58,4
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,5	3,5	x	x	x	2,5	2,3	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	12.240	11.654	11.722	586	5,0	4.728	62,9	66,5	74,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Frankfurt
 Januar 2021

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	33.161	33.141	33.425	20	0,1	3.603	12,2	12,2	12,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	16.707	16.456	16.915	251	1,5	2.798	20,1	24,3	32,5
53,5% Männer	8.940	8.813	9.033	127	1,4	1.471	19,7	23,8	30,7
46,5% Frauen	7.767	7.643	7.882	124	1,6	1.327	20,6	24,9	34,7
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.454	1.407	1.511	47	3,3	239	19,7	22,6	39,1
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	396	373	441	23	6,2	56	16,5	5,1	28,9
27,1% 50 Jahre und älter	4.531	4.458	4.502	73	1,6	770	20,5	25,8	29,5
15,5% dar. 55 Jahre und älter	2.597	2.560	2.602	37	1,4	401	18,3	24,9	28,4
46,9% Langzeitarbeitslose	7.832	7.359	7.201	473	6,4	2.637	50,8	46,7	44,5
5,0% Schwerbehinderte Menschen	833	825	812	8	1,0	95	12,9	18,2	20,7
55,5% Ausländer	9.265	9.163	9.432	102	1,1	1.649	21,7	26,8	38,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.627	2.618	3.118	9	0,3	-1.056	-28,7	-32,4	-19,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	482	453	507	29	6,4	-120	-19,9	-11,7	-5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.029	904	1.138	125	13,8	-296	-22,3	-44,9	-19,0
seit Jahresbeginn	2.627	36.568	33.950	x	x	-1.056	-28,7	-15,4	-13,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.616	3.263	3.461	-647	-19,8	-535	-17,0	-6,2	-16,5
dar. in Erwerbstätigkeit	368	463	517	-95	-20,5	-76	-17,1	-1,5	-8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	874	1.337	1.361	-463	-34,6	-187	-17,6	11,0	-9,5
seit Jahresbeginn	2.616	34.657	31.394	x	x	-535	-17,0	-21,9	-23,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,4	3,2	3,1
dar. Männer	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,4	3,2	3,2
Frauen	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,3	3,2	3,0
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,8	4,1	x	x	x	3,4	3,2	3,0
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,2	6,1	x	x	x	4,9	5,1	4,9
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	4,1	x	x	x	3,5	3,3	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,6	3,4	3,3
Ausländer	7,3	7,2	7,5	x	x	x	6,2	5,9	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,4	x	x	x	3,7	3,5	3,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.408	20.211	20.402	197	1,0	2.729	15,4	18,1	22,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.916	22.966	22.955	-50	-0,2	2.053	9,8	12,4	14,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.919	22.969	22.958	-50	-0,2	2.049	9,8	12,4	14,1
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,0	4,9	4,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	48.588	48.283	48.279	304	0,6	4.833	11,0	10,7	9,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	20.386	20.215	20.201	171	0,8	932	4,8	4,4	3,6
Bedarfsgemeinschaften	36.383	35.982	36.041	402	1,1	3.526	10,7	9,7	9,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2020 bis Januar 2021.

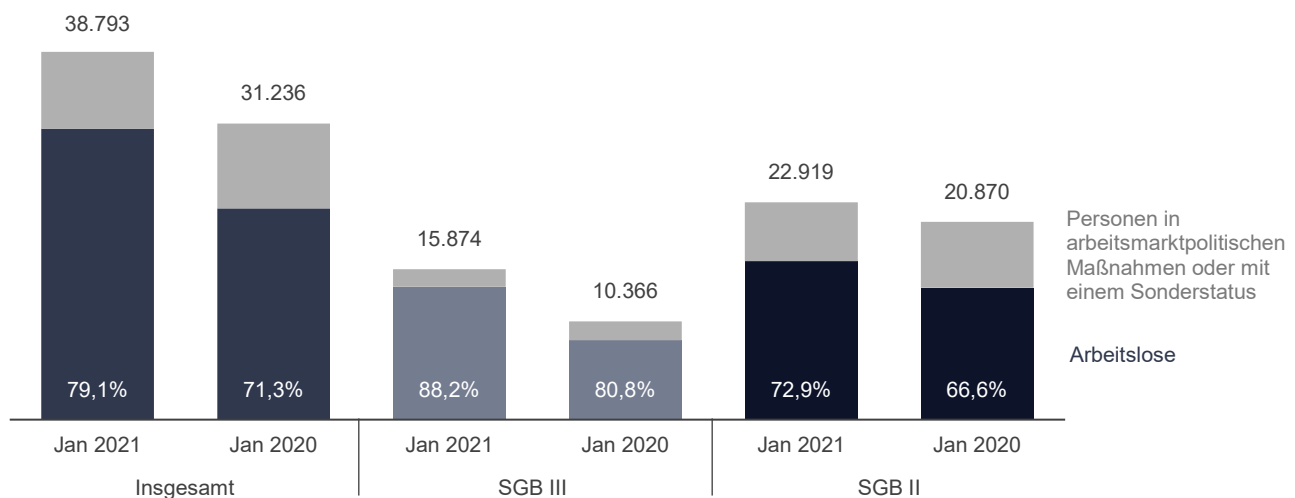
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Frankfurt

Januar 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	30.703	29.461	1.242	4,2	8.421	37,8	41,8	49,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.945	4.074	-129	-3,2	-268	-6,4	-7,0	-15,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.450	2.580	-130	-5,0	-297	-10,8	-11,2	-22,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.495	1.494	1	0,1	29	2,0	1,2	1,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	34.648	33.535	1.113	3,3	8.153	30,8	33,3	37,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.932	4.189	-257	-6,1	-567	-12,6	-10,8	-16,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.476	1.424	52	3,7	154	11,6	5,7	-1,9
Arbeitsgelegenheiten	342	383	-41	-10,7	-98	-22,3	-16,9	-23,0
Fremdförderung	1.596	1.729	-133	-7,7	-539	-25,2	-21,0	-26,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	185	179	6	3,4	81	77,9	82,7	88,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	332	474	-142	-30,0	-164	-33,1	-21,1	-25,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	38.580	37.724	856	2,3	7.586	24,5	26,4	28,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	213	211	2	0,9	-29	-12,0	-12,1	-16,8
Gründungszuschuss	210	208	2	1,0	-25	-10,6	-10,7	-14,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-4	-57,1	-57,1	-66,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	38.793	37.935	858	2,3	7.557	24,2	26,1	28,2
Unterbeschäftigungsquote	9,0	8,8	x	x	x	7,4	7,1	7,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,1	77,7	x	x	x	71,3	69,0	67,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Frankfurt

Januar 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	
				absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	13.996	13.005	991	7,6	5.623	67,2	72,6	80,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	244	319	-75	-23,5	-199	-44,9	-37,0	-33,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	244	319	-75	-23,5	-199	-44,9	-37,0	-33,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.240	13.324	916	6,9	5.424	61,5	65,7	70,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.424	1.434	-10	-0,7	109	8,3	4,3	2,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.083	1.025	58	5,7	197	22,2	12,6	4,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	222	254	-32	-12,6	-70	-24,0	-12,1	-5,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	119	155	-36	-23,2	-18	-13,1	-11,9	-1,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.664	14.758	906	6,1	5.533	54,6	56,7	60,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	210	208	2	1,0	-25	-10,6	-10,7	-14,9
Gründungszuschuss	210	208	2	1,0	-25	-10,6	-10,7	-14,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.874	14.967	907	6,1	5.508	53,1	55,1	58,4
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,5	x	x	x	2,5	2,3	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,2	86,9	x	x	x	80,8	78,1	75,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	16.707	16.456	251	1,5	2.798	20,1	24,3	32,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.701	3.755	-54	-1,4	-69	-1,8	-3,1	-12,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.206	2.261	-55	-2,4	-98	-4,3	-5,7	-19,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.495	1.494	1	0,1	29	2,0	1,2	1,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.408	20.211	197	1,0	2.729	15,4	18,1	22,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.508	2.755	-247	-9,0	-676	-21,2	-17,1	-24,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	393	398	-5	-1,3	-43	-9,9	-8,9	-15,9
Arbeitsgelegenheiten	342	383	-41	-10,7	-98	-22,3	-16,9	-23,0
Fremdförderung	1.374	1.475	-101	-6,8	-469	-25,4	-22,4	-29,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	185	179	6	3,4	81	77,9	82,7	88,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	213	319	-106	-33,2	-146	-40,7	-24,9	-34,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.916	22.966	-50	-0,2	2.053	9,8	12,4	14,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	-4	-57,1	-57,1	-66,7
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-4	-57,1	-57,1	-66,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.919	22.969	-50	-0,2	2.049	9,8	12,4	14,1
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,4	x	x	x	5,0	4,9	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,9	71,6	x	x	x	66,6	64,8	63,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

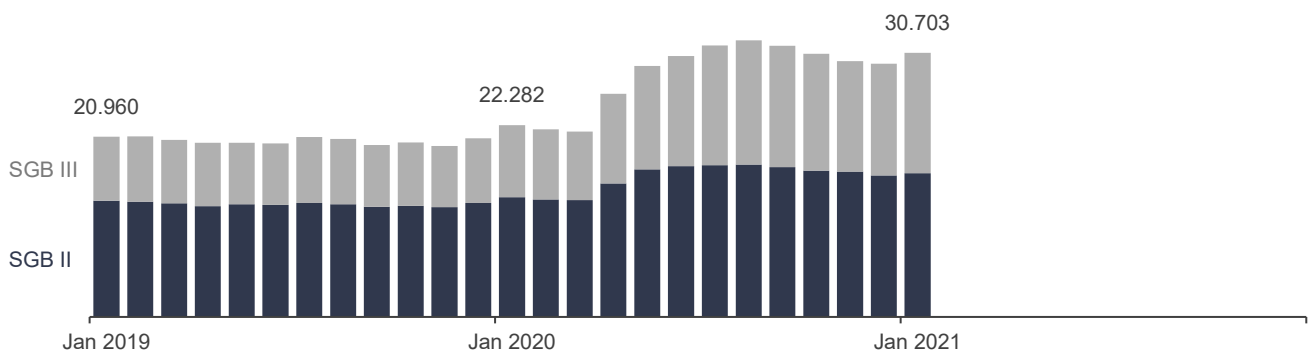
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Frankfurt
Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.242 auf 30.703 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 8.421 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 7,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 13.996, das sind 991 mehr als im Vormonat und 5.623 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 16.707 Arbeitslose, das ist ein Plus von 251 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2020 waren es 2.798 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	30.703	1.242	4,2	8.421	37,8	7,3	7,0	5,4
Männer	17.038	715	4,4	4.757	38,7	7,6	7,3	5,6
Frauen	13.664	527	4,0	3.663	36,6	7,0	6,7	5,2
15 bis unter 25 Jahre	2.494	55	2,3	709	39,7	6,8	6,6	5,0
15 bis unter 20 Jahre	458	21	4,8	72	18,7	6,3	6,1	5,5
50 Jahre und älter	8.586	444	5,5	2.425	39,4	7,7	7,3	5,7
55 Jahre und älter	5.188	263	5,3	1.475	39,7	8,2	7,7	6,1
Deutsche	15.155	688	4,8	3.944	35,2	5,2	4,9	3,9
Ausländer	15.440	542	3,6	4.460	40,6	12,2	11,8	9,0
Rechtskreis SGB III	13.996	991	7,6	5.623	67,2	3,3	3,1	2,0
Männer	8.098	588	7,8	3.286	68,3	3,6	3,4	2,2
Frauen	5.897	403	7,3	2.336	65,6	3,0	2,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1.040	8	0,8	470	82,5	2,8	2,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	62	-2	-3,1	16	34,8	0,9	0,9	0,7
50 Jahre und älter	4.055	371	10,1	1.655	69,0	3,6	3,3	2,2
55 Jahre und älter	2.591	226	9,6	1.074	70,8	4,0	3,7	2,5
Deutsche	7.807	549	7,6	2.804	56,0	2,7	2,5	1,7
Ausländer	6.175	440	7,7	2.811	83,6	4,9	4,5	2,7
Rechtskreis SGB II	16.707	251	1,5	2.798	20,1	4,0	3,9	3,4
Männer	8.940	127	1,4	1.471	19,7	4,0	3,9	3,4
Frauen	7.767	124	1,6	1.327	20,6	4,0	3,9	3,3
15 bis unter 25 Jahre	1.454	47	3,3	239	19,7	4,0	3,8	3,4
15 bis unter 20 Jahre	396	23	6,2	56	16,5	5,5	5,2	4,9
50 Jahre und älter	4.531	73	1,6	770	20,5	4,1	4,0	3,5
55 Jahre und älter	2.597	37	1,4	401	18,3	4,1	4,1	3,6
Deutsche	7.348	139	1,9	1.140	18,4	2,5	2,5	2,1
Ausländer	9.265	102	1,1	1.649	21,7	7,3	7,2	6,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

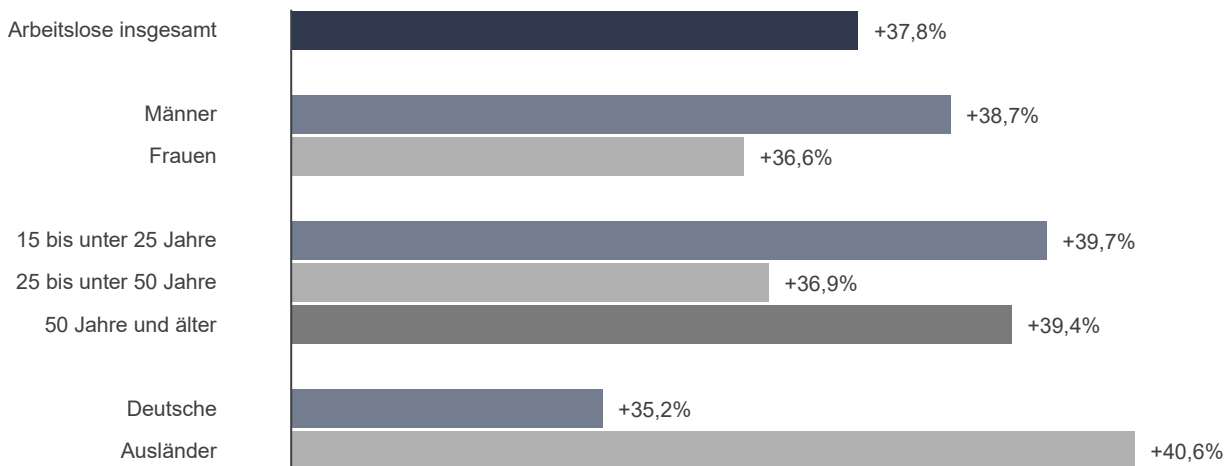
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

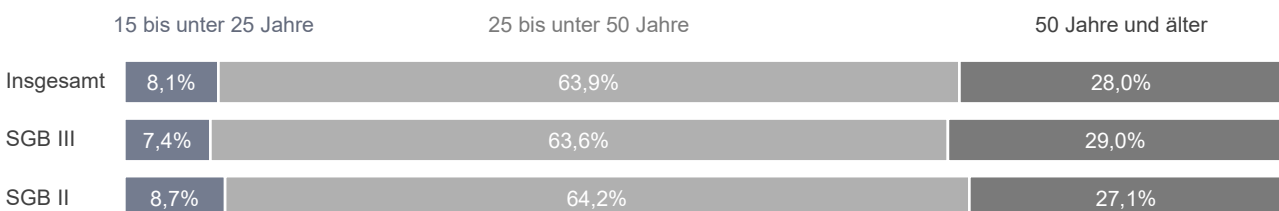
Agentur für Arbeit Frankfurt
Januar 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +35% bei Deutschen bis +41% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

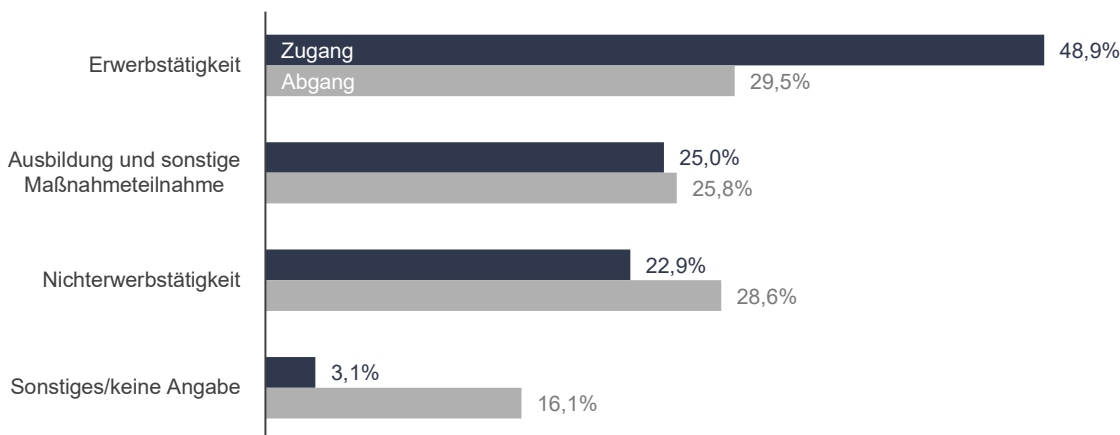
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Frankfurt

Januar 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 5.996 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 959 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 4.745 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 678 weniger als im Januar 2020. Im Januar meldeten sich 2.933 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 144 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.398 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 54 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	5.996	790	15,2	-959	-13,8	5.996	-959	-13,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.933	850	40,8	144	5,2	2.933	144	5,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.750	811	41,8	161	6,2	2.750	161	6,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	73	46	170,4	-35	-32,4	73	-35	-32,4
Selbständigkeit	106	-5	-4,5	19	21,8	106	19	21,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.501	72	5,0	-355	-19,1	1.501	-355	-19,1
Nichterwerbstätigkeit	1.374	-110	-7,4	-747	-35,2	1.374	-747	-35,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	749	-29	-3,7	-572	-43,3	749	-572	-43,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	558	-70	-11,1	-164	-22,7	558	-164	-22,7
Sonstiges/keine Angabe	188	-22	-10,5	-1	-0,5	188	-1	-0,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	4.745	-741	-13,5	-678	-12,5	4.745	-678	-12,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.398	-164	-10,5	-54	-3,7	1.398	-54	-3,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.262	-116	-8,4	-8	-0,6	1.262	-8	-0,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	32	-12	-27,3	-47	-59,5	32	-47	-59,5
Selbständigkeit	100	-36	-26,5	1	1,0	100	1	1,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.226	-549	-30,9	-281	-18,6	1.226	-281	-18,6
Nichterwerbstätigkeit	1.358	-295	-17,8	-712	-34,4	1.358	-712	-34,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	607	-189	-23,7	-566	-48,3	607	-566	-48,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	570	-49	-7,9	-167	-22,7	570	-167	-22,7
Sonstiges/keine Angabe	763	267	53,8	369	93,7	763	369	93,7

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zu- und Abgänge von Arbeitslosen: Bundesweit sind diese Daten jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

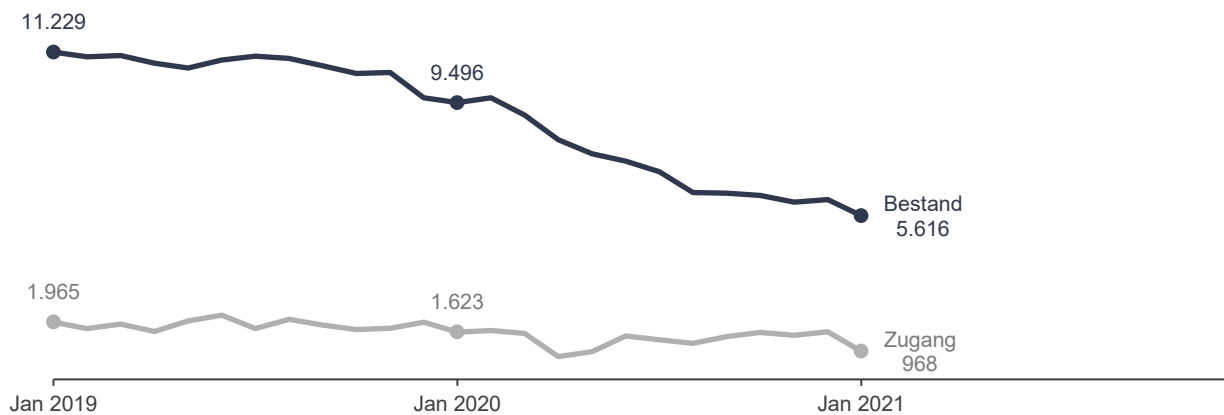
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Frankfurt
Januar 2021

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Frankfurt waren im Januar 5.616 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 549 oder 9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.880 Stellen weniger (-41 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 968 neue Arbeitsstellen, das waren 655 oder 40 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 1.514 Arbeitsstellen abgemeldet, 272 oder 15 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	968	-662	-40,6	-655	-40,4	968	-655	-40,4
dar. sofort zu besetzen	717	-454	-38,8	-481	-40,2	717	-481	-40,2
sozialversicherungspflichtig	956	-658	-40,8	-655	-40,7	956	-655	-40,7
dar. sofort zu besetzen	706	-453	-39,1	-484	-40,7	706	-484	-40,7
Bestand	5.616	-549	-8,9	-3.880	-40,9	5.616	-3.880	-40,9
dar. sofort zu besetzen	5.405	-415	-7,1	-3.673	-40,5	5.405	-3.673	-40,5
sozialversicherungspflichtig	5.588	-554	-9,0	-3.863	-40,9	5.588	-3.863	-40,9
dar. sofort zu besetzen	5.377	-421	-7,3	-3.659	-40,5	5.377	-3.659	-40,5
Abgang	1.514	-27	-1,8	-272	-15,2	1.514	-272	-15,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.508	-17	-1,1	-271	-15,2	1.508	-271	-15,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

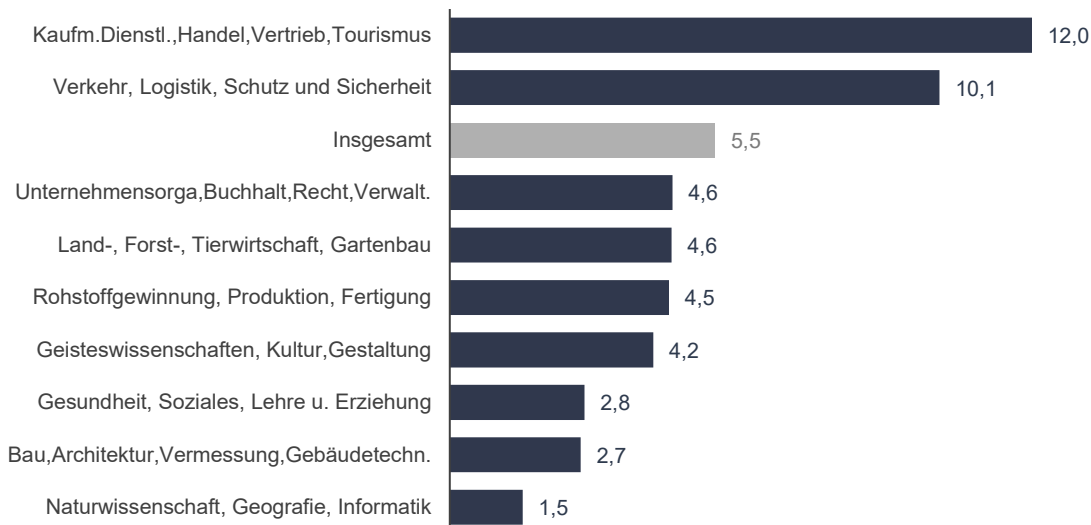
Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Frankfurt
Januar 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2021 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Frankfurt wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	30.703	100	1.242	4,2	8.421	37,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	320	1,0	14	4,6	82	34,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	4.070	13,3	109	2,8	1.263	45,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	1.306	4,3	73	5,9	236	22,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	854	2,8	75	9,6	252	41,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	9.324	30,4	299	3,3	2.651	39,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	6.069	19,8	190	3,2	1.864	44,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	4.224	13,8	285	7,2	1.104	35,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	2.728	8,9	97	3,7	685	33,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	1.082	3,5	62	6,1	220	25,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	724	2,4	38	5,5	63	9,5
Gemeldete Arbeitsstellen	5.616	100	-549	-8,9	-3.880	-40,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	70	1,2	-1	-1,4	8	12,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	901	16,0	-134	-12,9	-545	-37,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	484	8,6	-39	-7,5	23	5,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	569	10,1	-5	-0,9	-121	-17,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	924	16,5	-147	-13,7	-1.965	-68,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	506	9,0	-53	-9,5	-778	-60,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	921	16,4	-74	-7,4	-444	-32,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	983	17,5	-80	-7,5	11	1,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	258	4,6	-16	-5,8	-69	-21,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

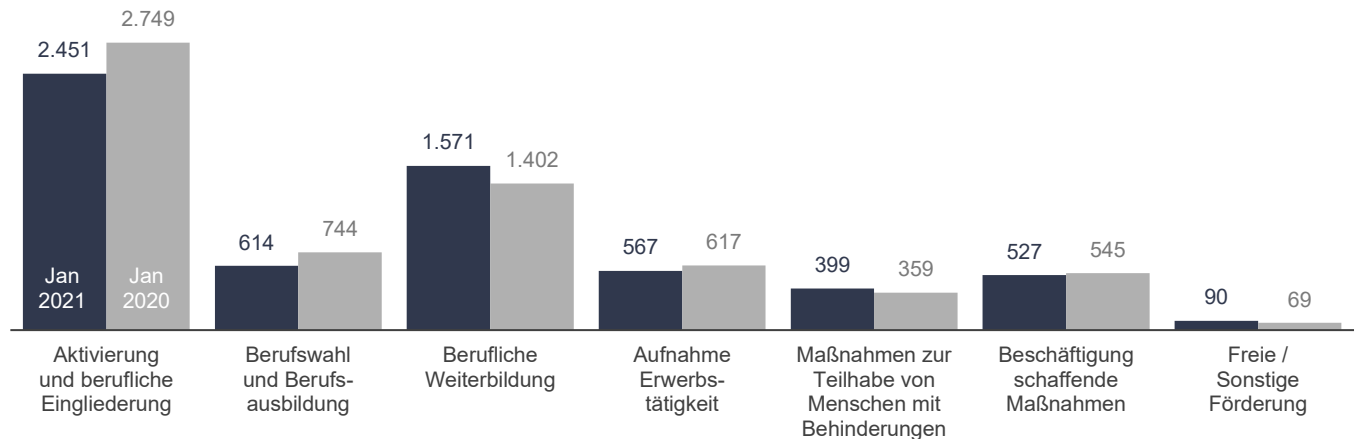
Agentur für Arbeit Frankfurt

Januar 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	933	-354	-27,5	-303	-24,5	933	-303	-24,5
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	*	*	*
Berufliche Weiterbildung	226	-49	-17,8	84	59,2	226	84	59,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	47	-14	-23,0	-26	-35,6	47	-26	-35,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	14	116,7	7	36,8	26	7	36,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	105	41	64,1	-334	-76,1	105	-334	-76,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-15	-83,3	-23	-88,5	3	-23	-88,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.451	-130	-5,0	-298	-10,8	2.451	-298	-10,8
Berufswahl und Berufsausbildung	614	11	1,8	-130	-17,5	614	-130	-17,5
Berufliche Weiterbildung	1.571	58	3,8	169	12,1	1.571	169	12,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	567	-24	-4,1	-50	-8,1	567	-50	-8,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	399	3	0,8	40	11,1	399	40	11,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	527	-35	-6,2	-18	-3,3	527	-18	-3,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	90	-36	-28,6	21	30,4	90	21	30,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	944	-11	-1,2	-225	-19,2	944	-225	-19,2
Berufswahl und Berufsausbildung	19	-3	-13,6	-1	-5,0	19	-1	-5,0
Berufliche Weiterbildung	171	-20	-10,5	-2	-1,2	171	-2	-1,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	91	30	49,2	-3	-3,2	91	-3	-3,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	-11	-40,7	-3	-15,8	16	-3	-15,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	134	88	191,3	-323	-70,7	134	-323	-70,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	44	29	193,3	-6	-12,0	44	-6	-12,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Frankfurt

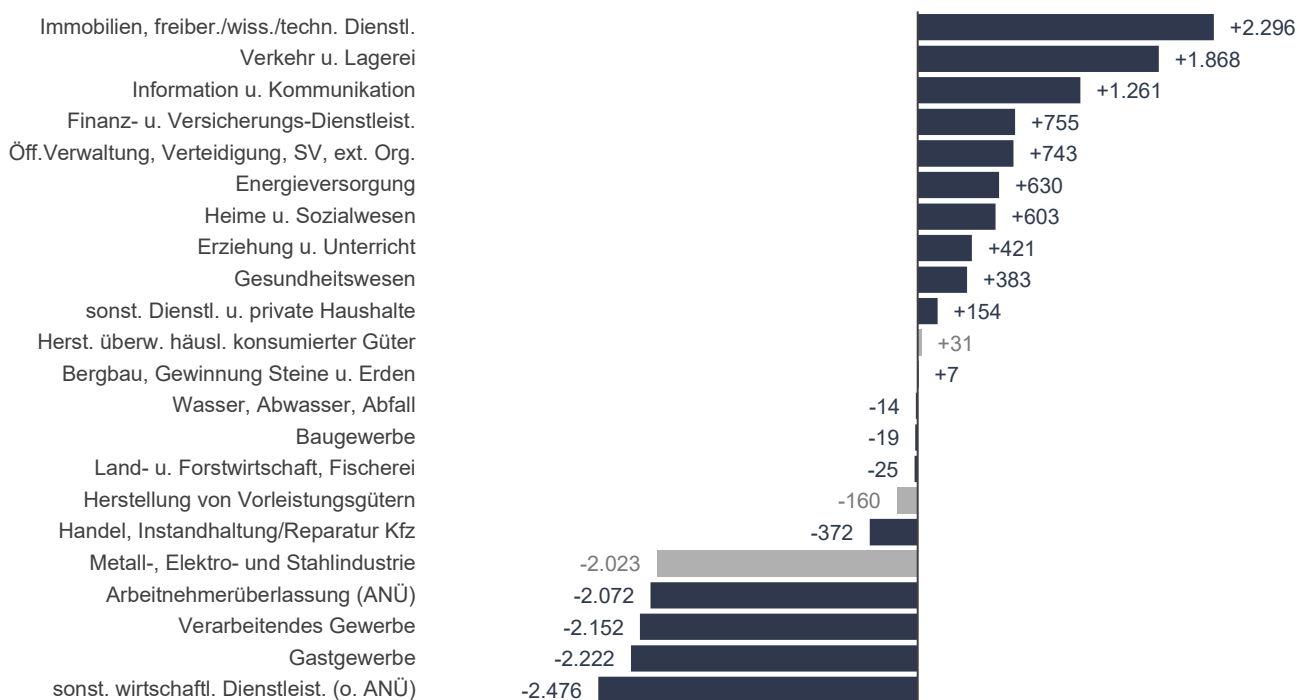
Juni 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Frankfurt auf 602.197. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (-231); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +12.386 oder +2,1% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+2.296 oder +2,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (-2.476 oder -5,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2020 / Jun 2019	
	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	602.197	612.751	614.271	611.471	602.428	-231	-0,0
55,3% Männer	332.881	338.841	339.191	337.806	332.912	-31	-0,0
44,7% Frauen	269.316	273.910	275.080	273.665	269.516	-200	-0,1
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	43.388	47.043	48.849	48.672	45.503	-2.115	-4,6
74,5% 25 bis unter 55 Jahre	448.614	456.481	457.674	456.980	453.332	-4.718	-1,0
17,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	106.398	105.342	103.834	102.126	99.981	6.417	6,4
73,3% Vollzeit	441.678	447.337	447.692	446.702	439.990	1.688	0,4
26,7% Teilzeit	160.519	165.414	166.579	164.769	162.438	-1.919	-1,2
78,8% Deutsche	474.565	480.531	482.281	480.316	474.361	204	0,0
21,1% Ausländer	127.196	131.762	131.569	130.745	127.604	-408	-0,3

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Frankfurt
Januar 2021

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Frankfurt - Geschäftsstellenbezirk Frankfurt
 Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 1.242 auf 30.703 Personen gestiegen. Das waren 8.421 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 7,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,4%. Dabei meldeten sich 5.996 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 959 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 4.745 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-678).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 549 Stellen auf 5.616 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.880 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 968 neue Arbeitsstellen, 655 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	53.222	53.184	53.128	38	0,1	9.494	21,7	22,3	22,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	30.703	29.461	29.753	1.242	4,2	8.421	37,8	41,8	49,7
55,5% Männer	17.038	16.323	16.428	715	4,4	4.757	38,7	42,5	48,5
44,5% Frauen	13.664	13.137	13.325	527	4,0	3.663	36,6	41,0	51,1
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	2.494	2.439	2.522	55	2,3	709	39,7	47,1	59,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	458	437	497	21	4,8	72	18,7	10,1	29,4
28,0% 50 Jahre und älter	8.586	8.142	8.101	444	5,5	2.425	39,4	43,2	47,1
16,9% dar. 55 Jahre und älter	5.188	4.925	4.907	263	5,3	1.475	39,7	44,6	47,2
30,0% Langzeitarbeitslose	9.221	8.559	8.341	662	7,7	3.593	63,8	58,8	55,6
4,2% Schwerbehinderte Menschen	1.298	1.267	1.270	31	2,4	174	15,5	20,4	26,9
50,3% Ausländer	15.440	14.898	15.053	542	3,6	4.460	40,6	45,0	55,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.996	5.206	5.811	790	15,2	-959	-13,8	-19,7	-10,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.933	2.083	2.184	850	40,8	144	5,2	-1,6	3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.501	1.429	1.613	72	5,0	-355	-19,1	-32,9	-14,6
15 bis unter 25 Jahre	541	532	655	9	1,7	-109	-16,8	-21,2	-11,1
55 Jahre und älter	853	686	774	167	24,3	-142	-14,3	-20,5	-11,4
seit Jahresbeginn	5.996	71.822	66.616	x	x	-959	-13,8	-5,4	-4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.745	5.486	6.656	-741	-13,5	-678	-12,5	-1,9	-3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	1.398	1.562	2.148	-164	-10,5	-54	-3,7	17,3	27,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.226	1.775	1.828	-549	-30,9	-281	-18,6	9,2	-16,0
15 bis unter 25 Jahre	409	594	835	-185	-31,1	-67	-14,1	3,7	7,3
55 Jahre und älter	661	717	823	-56	-7,8	-80	-10,8	-13,1	-10,3
seit Jahresbeginn	4.745	63.007	57.521	x	x	-678	-12,5	-15,8	-16,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,0	7,1	x	x	x	5,4	5,0	4,8
Männer	7,6	7,3	7,3	x	x	x	5,6	5,2	5,0
Frauen	7,0	6,7	6,8	x	x	x	5,2	4,8	4,5
15 bis unter 25 Jahre	6,8	6,6	6,9	x	x	x	5,0	4,6	4,4
15 bis unter 20 Jahre	6,3	6,1	6,9	x	x	x	5,5	5,7	5,5
50 bis unter 65 Jahre	7,7	7,3	7,3	x	x	x	5,7	5,2	5,1
55 bis unter 65 Jahre	8,2	7,7	7,7	x	x	x	6,1	5,6	5,4
Ausländer	12,2	11,8	11,9	x	x	x	9,0	8,4	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	7,7	7,8	x	x	x	6,0	5,5	5,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	968	1.630	1.515	-662	-40,6	-655	-40,4	-16,8	-13,4
Zugang seit Jahresbeginn	968	16.916	15.286	x	x	-655	-40,4	-25,0	-25,7
Bestand	5.616	6.165	6.084	-549	-8,9	-3.880	-40,9	-36,2	-42,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Frankfurt - Geschäftsstellenbezirk Frankfurt

Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 991 auf 13.996 Personen gestiegen. Das waren 5.623 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 3.369 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 97 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.129 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-143).

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	20.061	20.043	19.703	18	0,1	5.891	41,6	43,6	44,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.996	13.005	12.838	991	7,6	5.623	67,2	72,6	80,4
57,9% Männer	8.098	7.510	7.395	588	7,8	3.286	68,3	73,3	78,3
42,1% Frauen	5.897	5.494	5.443	403	7,3	2.336	65,6	71,6	83,4
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.040	1.032	1.011	8	0,8	470	82,5	102,4	104,2
0,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	64	56	-2	-3,1	16	34,8	52,4	33,3
29,0% 50 Jahre und älter	4.055	3.684	3.599	371	10,1	1.655	69,0	71,9	77,3
18,5% dar. 55 Jahre und älter	2.591	2.365	2.305	226	9,6	1.074	70,8	74,5	76,4
9,9% Langzeitarbeitslose	1.389	1.200	1.140	189	15,8	956	220,8	222,6	204,0
3,3% Schwerbehinderte Menschen	465	442	458	23	5,2	79	20,5	24,9	39,6
44,1% Ausländer	6.175	5.735	5.621	440	7,7	2.811	83,6	88,0	95,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.369	2.588	2.693	781	30,2	97	3,0	-0,8	1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.451	1.630	1.677	821	50,4	264	12,1	1,7	6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	472	525	475	-53	-10,1	-59	-11,1	7,4	-1,7
15 bis unter 25 Jahre	243	238	278	5	2,1	-11	-4,3	28,0	15,4
55 Jahre und älter	514	352	375	162	46,0	24	4,9	-7,9	2,5
seit Jahresbeginn	3.369	35.254	32.666	x	x	97	3,0	7,8	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.129	2.223	3.195	-94	-4,2	-143	-6,3	5,3	15,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.030	1.099	1.631	-69	-6,3	22	2,2	27,5	45,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	352	438	467	-86	-19,6	-94	-21,1	4,0	-30,5
15 bis unter 25 Jahre	178	185	346	-7	-3,8	16	9,9	16,4	43,6
55 Jahre und älter	279	295	376	-16	-5,4	-37	-11,7	-11,1	6,8
seit Jahresbeginn	2.129	28.350	26.127	x	x	-143	-6,3	-6,8	-7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,1	3,1	x	x	x	2,0	1,8	1,7
Männer	3,6	3,4	3,3	x	x	x	2,2	2,0	1,9
Frauen	3,0	2,8	2,8	x	x	x	1,8	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	1,6	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,3	3,2	x	x	x	2,2	2,0	1,9
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,7	3,6	x	x	x	2,5	2,2	2,1
Ausländer	4,9	4,5	4,4	x	x	x	2,7	2,5	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,4	3,4	x	x	x	2,2	2,0	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Frankfurt - Geschäftsstellenbezirk Frankfurt
 Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 251 auf 16.707 Personen gestiegen. Das waren 2.798 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%.

Dabei meldeten sich 2.627 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1.056 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.616 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 535 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	33.161	33.141	33.425	20	0,1	3.603	12,2	12,2	12,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	16.707	16.456	16.915	251	1,5	2.798	20,1	24,3	32,5	
53,5% Männer	8.940	8.813	9.033	127	1,4	1.471	19,7	23,8	30,7	
46,5% Frauen	7.767	7.643	7.882	124	1,6	1.327	20,6	24,9	34,7	
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.454	1.407	1.511	47	3,3	239	19,7	22,6	39,1	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	396	373	441	23	6,2	56	16,5	5,1	28,9	
27,1% 50 Jahre und älter	4.531	4.458	4.502	73	1,6	770	20,5	25,8	29,5	
15,5% dar. 55 Jahre und älter	2.597	2.560	2.602	37	1,4	401	18,3	24,9	28,4	
46,9% Langzeitarbeitslose	7.832	7.359	7.201	473	6,4	2.637	50,8	46,7	44,5	
5,0% Schwerbehinderte Menschen	833	825	812	8	1,0	95	12,9	18,2	20,7	
55,5% Ausländer	9.265	9.163	9.432	102	1,1	1.649	21,7	26,8	38,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.627	2.618	3.118	9	0,3	-1.056	-28,7	-32,4	-19,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	482	453	507	29	6,4	-120	-19,9	-11,7	-5,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.029	904	1.138	125	13,8	-296	-22,3	-44,9	-19,0	
15 bis unter 25 Jahre	298	294	377	4	1,4	-98	-24,7	-39,9	-24,0	
55 Jahre und älter	339	334	399	5	1,5	-166	-32,9	-30,6	-21,5	
seit Jahresbeginn	2.627	36.568	33.950	x	x	-1.056	-28,7	-15,4	-13,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.616	3.263	3.461	-647	-19,8	-535	-17,0	-6,2	-16,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	368	463	517	-95	-20,5	-76	-17,1	-1,5	-8,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	874	1.337	1.361	-463	-34,6	-187	-17,6	11,0	-9,5	
15 bis unter 25 Jahre	231	409	489	-178	-43,5	-83	-26,4	-1,2	-8,9	
55 Jahre und älter	382	422	447	-40	-9,5	-43	-10,1	-14,4	-20,9	
seit Jahresbeginn	2.616	34.657	31.394	x	x	-535	-17,0	-21,9	-23,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,4	3,2	3,1	
Männer	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,4	3,2	3,2	
Frauen	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,3	3,2	3,0	
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,8	4,1	x	x	x	3,4	3,2	3,0	
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,2	6,1	x	x	x	4,9	5,1	4,9	
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	4,1	x	x	x	3,5	3,3	3,2	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,6	3,4	3,3	
Ausländer	7,3	7,2	7,5	x	x	x	6,2	5,9	5,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,4	x	x	x	3,7	3,5	3,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.